



Fliessestrich KBS CAF

Calciumsulfat-Fliessestrich



Verfügbare Lieferformen



Produktvorteile

- Schnelle Verlegung dank hoher Pumpleistung
- Spannungsarm, daher weitgehend fugenfrei (je nach Belag)
- Raumbeständig, weder Auf- noch Rückschüsselungen
- Für alle gängigen und auch anspruchsvollen Bodenbeläge geeignet

Produkteigenschaften

- Nicht brennbar
- Muss nicht geschliffen werden (nur Reinigungsschliff)
- MINERGIE-ECO geeignet und baubiologisch unbedenklich
- Erhältlich in folgenden Festigkeitsklassen:
 - CAF-C25-F5-BI.2
 - CAF-C30-F6-BI.5 (angegebene techn. Daten)
 - CAF-C35-F7
 - CAF-C40-F8 (mit ausgewählten Sanden)

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro cm/m² Schichtdicke ca. 19,0 kg

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Pal.
Mix-Mobil	lose	-

Anwendungsbereich

Im Wohnungs- und Gewerbebau als Estrich im Verbund, auf Trennlage, auf Dämmschicht, auf Fussbodenheizung und auf Hohlraumboden. Für alle gängigen Bodenbeläge im Innenbereich.

Untergrundvorbereitung

Bei Anwendung im Verbund muss der Untergrund ausreichend trocken, tragfähig, sauber, frostfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Alle den Haftverbund störenden Stoffe sind z. B. durch Schleifen, Fräsen oder Kugelstrahlen vom Untergrund zu entfernen. Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weber.floor 4716** Haftgrundierung oder mit Epoxidharz **weber.floor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuerung. Technische Merkblätter dazu beachten. Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage muss der tragende Untergrund der Norm SIA 251:2008 entsprechen und ist zu reinigen. Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund ist eine geeignete Dampfbremse einzusetzen. Grössere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld auszugleichen. Randstellstreifen müssen vom tragenden Untergrund bis zur Oberkante des Belages reichen und mindestens ≥8 mm dick sein.

Verarbeitung

- **1. Tag:** Bei Einbau des Fliessestrich KBS CAF auf den fachmännisch vorbereiteten Untergrund dürfen einzelne Fenster in der Kippstellung sein. Die Einbaudicken sind gemäss Norm SIA 251:2008 einzuhalten. Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung min. 5 °C bis max. 30 °C betragen. Die Fussbodenheizung darf bei Bedarf mit einer Vorlauftemperatur von 20 - 25 °C als Frostsicherung betrieben werden.
- **2. - 7. Tag:** Nach Erreichen der Begehrbarkeit (Folgetag) kann mit gelegentlichem Stosslüften begonnen werden.
- **8. Tag - belegreif:** Die Vorlauftemperatur wird auf 25 °C eingestellt und anschliessend täglich um 5 °C erhöht, bis 50 °C erreicht sind. Für einen ausreichenden Luftaustausch sorgen (täglich 3 - 4 Mal Stosslüften).
- **Nennstärke:** auf Trennlage ab 30 mm (Kat. A/B1) bzw. 45 mm (B2/B3/C/D); schwimmend auf Dämmung ab 35 mm (Kat. A/B1) bzw. 50 mm (B2/B3/C/D)

Nachbehandlung

- Frisch eingebaute Flächen 2 Tage vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- In den ersten 7 Tagen dürfen keine Luftentfeuchter eingesetzt werden und die relative Luftfeuchtigkeit darf nicht unter 50 % sinken.

Belegreife

- Beheizt und unbeheizt $\leq 0,5$ CM-%
- Bei 55 mm Estrichdicke mit Bodenheizung nach ca. 5 Wochen erreichbar (bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit).
- Zur Feststellung der Belegreife immer CM-Messung durchführen.

Einschränkungen / Vorsicht geboten

- Höhere Einbaudicken benötigen längere Austrocknungszeiten.
- Nur im Innenbereich einsetzen.

Besondere Hinweise

- Es gelten die Bestimmungen der gültigen Norm SIA 251:2008, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken sowie die Feldunterteilung für Calciumsulfat-Fliessestriche./li>
- Auf getrennte Heizkreise ist zu achten.
- Aufheizprotokoll beachten.
- Bitte beachten Sie, dass für ein zügiges Trockenheizen der Estriche ca. 80 - 100 Watt Heizleistung pro Quadratmeter notwendig sind.

Technische Daten Fliessestrich KBS CAF

CE-Kennzeichen	CAF-C30-F6-B1,5 (SN SN EN 13813)
Verarbeitungstemperatur min. (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Verarbeitungstemperatur max. (Luft, Untergrund, Material)	30 °C
Schichtdicke	auf Trennlage ab 30 mm, schwimmend auf Dämmung ab 35 mm (gem. Norm SIA 251:2008)
Wasserbedarf	14 - 16%, je nach Zuschlagskorn
Fliessmass / Konsistenz	22 - 24 cm ohne Wasserabsonderung, mit Hägermann-Trichter (0,35 l) gemessen, (38 - 42 cm mit 1,3 l Prüfdose)
Verarbeitungszeit ca.	>30 - 40 Min. bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Frischmörtelrohddichte ca.	2200 kg/m³
Trockenrohddichte ca.	2000 kg/m³
Begehrbarkeit nach ca.	24 hour(s)
Teilbelastbarkeit nach	72 hour(s)
Voll belastbar bei	< 1,0 CM-% Restfeuchte
Brandverhalten	A1 (EN 13501-1)
Anwendbarkeit	Innen
Farbe	beige